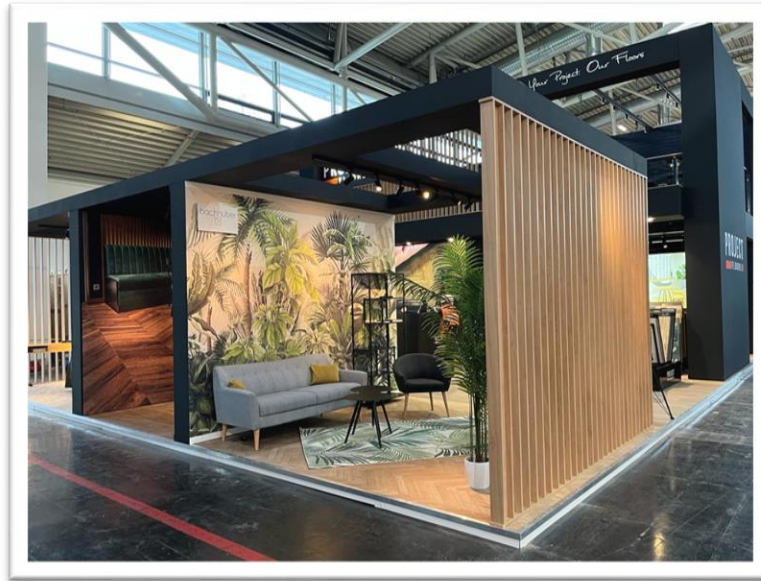


PROJECT FLOORS



Fazit BAU 2023

Die BAU 2023 als erste internationale Messe nach vier Jahren liegt hinter uns. PROJECT FLOORS blickt zurück auf bewegte, erfolgreiche und inspirierende sechs Tage in München. Auch wir haben uns im Vorfeld die Frage gestellt, ob eine Veranstaltung dieser Art noch zeitgemäß und eine Beteiligung für uns als Unternehmen sinnvoll ist. Dieser großen Investition in recht anspruchsvollen Zeiten sollte schließlich ein entsprechender Mehrwert gegenüberstehen. Und die letzten Jahre haben gezeigt, dass es ohne große Messen irgendwie geht.

Hochwertige Gespräche

Für uns bei PROJECT FLOORS war aber schnell klar: Wir wollen unsere Neuheiten im persönlichen Gespräch mit unseren Kund:innen und Partner:innen präsentieren. Und es hat sich gelohnt! Auch wenn die Besucherzahlen der BAU hinter denen von 2019 zurückgeblieben sind, hatten wir doch zahlreiche vielversprechende Beratungen auf unserem Stand. „Letztendlich entscheidend ist, dass die Qualität der Kontakte stimmt. Und ich kann mich nicht erinnern, wann ich zuletzt so viele wirklich gute Gespräche auf einer Messe geführt habe“, freut sich der Geschäftsführer Bernd Greve.



Besucher aus vielen Nationen

Besonders hervorzuheben ist aus unserer Sicht die zunehmende internationale Bedeutung dieser Plattform. Unser persönliches Erleben während der Messe wird auch durch die offiziellen Besucherstatistiken bestätigt. Neben sehr guten Gesprächen mit Kunden und Interessenten aus unseren starken Exportmärkten wie Österreich, der Schweiz und Skandinavien hatten wir auch Interessenten aus Usbekistan, Aserbaidschan, Island, der Türkei, China und vielen anderen Nationen auf dem Stand. Unsere Kollegen aus dem Export waren an allen Tagen sehr gefragt und haben wichtige neue Kontakte knüpfen können.



Neuheiten stießen auf Begeisterung

„Besonders gespannt waren wir darauf, wie unser neues Standkonzept von den Besucher:innen angenommen wird,“ sagt der Marketingleiter Marco Knop. Erstmals hat PROJECT FLOORS auf dieser BAU den Messestand mit einem Partner gestaltet – der Firma Bachhuber als Generaleinrichter und Experten für Innenausbau in Hotels. „Die Kojen im vorderen Bereich des Standes waren für uns etwas ganz Neues. Die Idee, damit den Stand lebendiger zu gestalten und unser Produkt im Zusammenspiel mit Möbeln, Tapeten und Deko zu präsentieren, stieß durchweg auf Begeisterung, was uns und die

Kolleg:innen von Bachhuber natürlich sehr gefreut hat.“ Eine Wiederholung in zwei Jahren ist entsprechend bereits angedacht.

Produktseitig war die neue ECO+ COLLECTION das gefragteste Thema in den Beratungen. „Hier konnten wir im persönlichen Austausch informieren, aber auch viel Feedback von Seiten der Anwender:innen erhalten. Die positive Resonanz hat uns noch mal darin bestätigt, dass wir mit der PVC-freien Kollektion unser Portfolio um ein zeitgemäßes Angebot erweitert haben“, freut sich Geschäftsführer Bernd Greve.



Wir sehen uns 2025

Nicht nur das Unternehmen PROJECT FLOORS hat von der Messepräsenz profitiert, sondern auch das Team. „So eine intensive Messeweche hat viele positive Effekte. Neben dem persönlichen Kontakt zu den Kund:innen und Partner:innen rückt auch die Mannschaft zusammen. Der gemeinsame Einsatz war wichtig und gut für das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team,“ resümiert Marco Knop. „Wir kommen dann im Jahr 2025 gerne wieder!“